

Zum 90. Geburtstage Moltkes empfohlen.

[30316]

Berlin, im August 1890.

Es gereicht mir zur besonderen Freude Ihnen hierdurch die ergebene Mitteilung machen zu können, daß in meinem Verlage den 28. August d. J. die 2. Subskriptionsausgabe eines Werkes zu erscheinen beginnt, welches dem lebhaftesten Interesse der weitesten Kreise im In- und Ausland begegnet wird:

Graf Moltke.

Ein Bild seines Lebens u. seiner Zeit.

Von

Hermann Müller-Bohn

(Verfasser von „Unser Fritz“).

2. Subskriptionsausgabe.

32 Bogen Groß-Vexikonformat.

Mit 100 Illustrationen, darunter 30 doppel-seitige auf Kupferdruckpapier, einigen Karten und Plänen und 1 Lichtdruckporträt Moltkes, von der Kunstanstalt Sinsel, Dorn & Co. in Leipzig hergestellt.

Se. Excellenz der General-Feldmarschall Graf von Moltke hat geruht, die Widmung dieses Werkes entgegenzunehmen.

Vollständig in 14 Lieferungen zum Preise von je 50 \mathcal{M} ord., 35 \mathcal{M} netto.

Auch in prachtvollen Originalband geb.
9 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} bar.

Jede Lieferung umfaßt 2—3 Bogen zu je 16 Seiten mit mehreren Text und Vollbildern.

In diesem Werke glaube ich Ihnen abermals eine der gelungensten Unternehmungen meines Verlages zu bieten. Das Lebensbild ist von frühester Jugend an auf Grund der besten vorhandenen Quellen voller Begeisterung in frischem, lebendigem Tone geschrieben und trägt durch seine vollstümliche, bei aller historischen Treue ansprechende Darstellung ebenso sehr zur Belehrung und Aufklärung, wie zur Verbreitung echter Vaterlandsliebe und deutsch-patriotischer Gefinnung bei!

Die Illustrationen sind von ersten deutschen Meistern, wie W. Camphausen, Otto Siefert, R. Hoberg, Ad. Menzel, Anton von Werner u. a. ausgeführt und bilden einen ebenso charakteristischen wie wertvollen Schmuck des Werkes. Das Lichtdruckporträt — Feldmarschall Graf Moltke (Brustbild) — ist nach einer Originalaufnahme der Hesphtographen Voefcher & Petsch in Berlin hergestellt.

Die Ausgabe erfolgt in 14 Lieferungen zu 50 \mathcal{M} ord. in Zwischenräumen von drei Wochen. Lieferung 1, die ein Lichtdruckporträt Moltkes und zwei Vollbilder enthält, wird am 28. August in Leipzig und Berlin ausgegeben werden.

Um die Verwendung zu einer recht lohnenden zu machen, gebe ich trotz des sehr niedrigen Preises, der einen großen Absatz bedingt,

30% Rabatt und auf 10 Exemplare
1 Freie Exemplar.

Von 22/20 Exemplaren ab erfolgt nach-

träglich die Gutschrift von Lieferung 1, was demnach einen Gewinn von 63 \mathcal{M} ergibt.

Ihren Bedarf wollen Sie mir gefälligst umgehend mitteilen.

Handlungen, die sich in hervorragender Weise den Massenabsatz durch Kolportage oder Reisende angelegen sein lassen wollen, bin ich gern bereit durch besondere Maßnahmen zu unterstützen und bitte, sich event. gefälligst umgehend direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Noch hebe ich hervor, daß ich Sammel-mappen in der farbenprächtigen Original-Einband-decke — von Gustav Frißche, Kgl. Hofbuchbinder in Leipzig, entworfen und hergestellt — bestehend aus einer Subskriptionsliste, einem Prospekt und einer ersten Lieferung gratis zur Verfügung stelle.

Das Sammeln von Subskribenten wird sich hier auch für solche Handlungen lohnen, die sich nicht eigentlich mit Kolportage befassen. Ich bitte Sie in den Geschäfts- und Regierungsbüroaus, sowie in denen der städtischen Behörden, in den Schulen bei den Lehrerkollegien, beim Militär, bei den politischen Gesellschaften und den Volksvereinen Subskriptionen sammeln zu lassen — es werden sich überall Käufer in großer Zahl finden, wo Begeisterung für den größten Strategen der Welt, Feldmarschall Graf von Moltke, und die großen Tage der Siege 1864, 1866 und 1870/71 und der Wiederaufrichtung des deutschen Reiches, mit dessen Größe Moltkes Name eng verknüpft ist, herrscht.

Ueber den Wert des Buches brauche ich Ihnen nichts zu sagen; dafür bürgt der Name des rühmlichst bekannten und beliebten Autors. Es steht einzig da in der neueren Litteratur und wird einzig bleiben.

Da ich bei diesem Werke nicht direkt expediere, so bitte ich, den Leipziger und Berliner Herren Kommissionären die betreffenden Ordres rechtzeitig zu erteilen.

Hochachtungsvoll

Paul Mittel,

Verlagsbuchhandlung.

Von höchster politischer Bedeutung.

[30437]



In wenigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Der

Deutsche Kaiser.

Von

Dr. jur. Ritter,

Mitglied des Staaterraths und des Hauses der Abgeordneten.



2 Bogen. 8°. In vornehmer Ausstattung.

Preis 50 \mathcal{M} ord.,38 \mathcal{M} netto, 35 \mathcal{M} bar und 11/10 Freieplre.

Der Verfasser, der durch seine berühmte Landtagsrede über die Lage in den Bergwerks-districten, sowie durch seine Berufung und Thätig-

keit im Staatsrat sehr hervorgetreten ist, zeichnet nach seinen persönlichen Eindrücken das Charakterbild des Kaisers, führt uns in den Ideenkreis des Monarchen ein und wirft interessante Schlaglichter auf Kaiser Wilhelms II. Beziehungen zu Geh. Rat Hinzpeter.

Die Schrift, die ein ungeheures Aufsehen machen wird, ist auch schon aus dem Grunde von hoher politischer Bedeutung, als in ihr einer der größten Arbeitgeber Deutschlands — Dr. Ritter ist Generaldirektor der Fürstlich Pleßschen Herrschaften — begeistert für die Kaiserliche Sozialpolitik eintritt.

Die gesamte Presse Deutschlands wie des Auslandes wird Veranlassung haben, Ritters „Der deutsche Kaiser“ eingehendst zu erörtern und wird so die Nachfrage nach der Schrift zu einer außerordentlichen gestalten.

Die Schriften des Grafen Douglas und des Geh. Rat Hinzpeter über unseren Kaiser konnten s. B. nur von dem berichten, was wir von unserem Kaiser hoffen durften; Dr. Ritter, der Augen- und Ohrenzeuge wie die eben Genannten ist, hat aber vor diesen voraus, daß er die Charakterzüge des Kaisers mit dessen Thaten belegen, daß des Verfassers persönliche Eindrücke durch die Regierungshandlungen Wilhelms II. Bestätigung gefunden haben. Dies wird die Wirkung der Ausführungen Ritters wesentlich vertiefen.

Die sensationelle Wirkung unserer Novität wird die Berücksichtigung von Kommissionsbestellungen ausschließen.

Wir bitten bar und direkt zu verlangen.

Berlin W., Marktgrafenstr. 60.

Mitte August 1890.

Walther & Apolant.

Verlag des Litterarischen Jahresberichts (Artur Seemann) in Leipzig.

[30531]

Nächste Woche erscheint:

Billige Weisheit.

Antidoton gegen

Rembrandt als Erzieher.

2 Bogen gr. 8°. Preis 30 \mathcal{M} .

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.

Ich bitte die scharfe kleine Schrift allen Käufern des vielbesprochenen Buches vorzulegen. Bedingungsweise liefere ich nur in einzelnen Exemplaren.

[6920] Es erscheint:

Himmel und Hölle.

Berlin.

Karl Stegismund, Verlags-Konto.